Ressort: Gesundheit

Homeoffice als Corona- und Umweltschutz

Ein Hilfsmittel im Kampf gegen Corona

Hannover, 11.11.2021, 16:36 Uhr

GDN - Da ist sie wieder: Die von vielen Menschen verdrängte Corona-Pandemie ist so stark wie nie zurück. Diskussionen über Impfpflicht gibt es jeden Tag. Zwei Themen dürfen scheinbar nicht in den Mund genommen oder darüber geschrieben werden: Lockdown und Homeoffice.

Immer lauter werden die Ratschläge der Mediziner, Kontakte zu beschränken. Das gilt vor allem für den beruflichen Alltag. In vielen Verwaltungs- und Büroberufen dürfte dies in unserer so tollen digitalen Welt ein Klacks sein. Trotzdem sind noch immer viele Unternehmens-Verantwortliche und Führungskräfte skeptisch und versuchen Homeoffice mit fadenscheinigen Gründen zu verhindern.

Dabei überwiegen die Vorteile in doppelter Hinsicht. Es profitieren die Unternehmen und die Gesellschaft. Warum? Mitarbeiter, die immer häufiger in Großraum-Büros einem großen Lärmpegel ausgesetzt sind, können in den eigenen vier Wänden mit geringen oder gar keinen Störungen ruhiger und damit fehlerfreier und entspannter arbeiten.

Besprechungen sind in der Regel effektiver als in Präsenzform. Arbeitgeber können die Anzahl an Besprechungsräumen und eventuell Getränken zusätzlich deutlich reduzieren. Ein Punkt ist für unsere Gesellschaft besonders wichtig: Die Arbeitnehmer müssen nicht mit Auto, Bahn oder anderen Verkehrsmitteln den Weg zur Arbeit antreten. Dadurch wird die Umwelt deutlich geschont und die Nerven der Mitarbeiter auch, die nicht in langen Staus stehen müssen, sich über volle Züge ärgern müssen oder lange auf Busse oder Züge warten. Es wird höchste Zeit, dass sich die Politik wieder intensiver mit dem Thema Homeoffice beschäftigt und gesetzliche Vorgaben macht. Denn eines ist klar: Corona wird ein Thema bleiben.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-123788/homeoffice-als-corona-und-umweltschutz.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Hartmut Butt

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Hartmut Butt

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619